

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 34

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

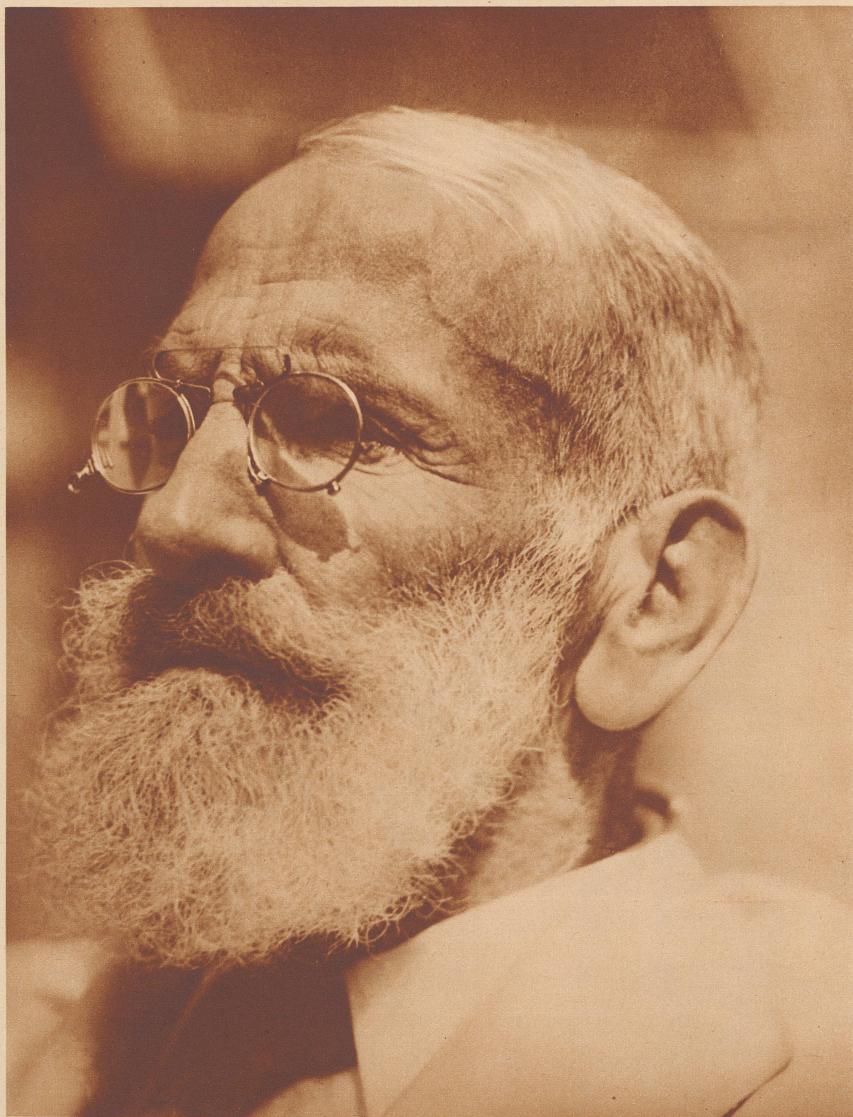


† Lieutenant Guolf Juvalta

der 26jährig bei dem Unglück in der Schießschule Wallenstadt den Tod fand. Leutnant Juvalta war heimatberechtigt in Bergün, wohnte aber in Genua. Er war Nachrichtenoffizier im Gebirgsinfanterie-Regiment 36.

Le lt. Guolf Juvalta, dont la mort tragique au cours de l'Ecole de tir de Wallenstadt a causé une douloureuse impression dans tout le pays. Le lt. Juvalta, officier de renseignements du rgt d'inf. de mont. 36, était âgé de 26 ans.

Photo Zürlinde



Unten:

Zum chinesisch-japanischen Konflikt

Chinesische Infanterie der bekannten 29. Armee, die unter dem Kommando des Generals Sung Tscheh-Yüan steht, auf dem Vormarsch gegen Peking.

Le conflit sino-japonais. Troupes de la 29me armée chinoise, sous le commandement du général Sung Tscheh-Yüan, en marche vers Pékin.



Das Müesli kennt Ihr — — hier der Mann!

Am 22. August feiert in Zürich Dr. med. M. Bircher-Benner seinen 70. Geburtstag. Dr. Bircher-Benner ist in der ganzen Welt durch seine Ernährungslehre und -therapie bekannt, die sich namentlich auf die Heilwirkung ungekochter pflanzlicher Nahrung stützt. Als er vor 37 Jahren seine Forschungen der Zürcher Aerztesgesellschaft bekanntgab, stieß er auf heftige Ablehnung. Der Vorsitzende erklärte, Bircher-Benner habe die Grenzen der Wissenschaft verlassen. Die medizinischen Fachschriften wiesen seine Arbeiten zurück. Nach über drei Jahrzehnten mutiger Pionierarbeit aber begrüßt ihn der Präsident eines internationalen medizinischen Kongresses als den Mann, «der die Medizin seiner Zeit entscheidend beeinflusst hat.» 1897 gründete der Tatenfroh in Zürich die Privatklinik «Lebendige Kraft», die er mit Hilfe seines Sohnes und eines Stabes von Mitarbeitern zu einem Forschungsinstitut ausbaute. Patienten aus aller Länder suchen in dieser Klinik Heilung. Der Siebzigjährige plant heute in ungebrempter Schaffenslust die Erstellung einer gemeinnützigen Volksheilstätte für Minderbemittelte. Sie wird den Namen «Volkssanatorium für Ordnungstherapie» erhalten.

Le Dr M. Bircher-Benner, dont le «système thérapeutique et alimentaire est connu dans le monde entier et pratiqué par toutes les femmes qui gardent le souci de leur beauté, va fêter le 22 août prochain à Zurich son 70me anniversaire.

Photo Staub

Die ZI erscheint Freitags. Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12. — Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Schweizerische Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung des Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseraten-essen: Werner Simmiger. Insertionspreise: Die einzige Millimeterzeit. Fr. —.60, für Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, für Ausland Fr. 1. —

Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 1575. Die Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29. — Telephon: 51.790. — Imprimé en Suisse

